



IDJuM 470er – Silverrudder – Seglerhaus-Preis – Opti A – Opti B – MiWoRe & Ringelnatz

Cosima Schlüter und Finn Schäfer – Deutsche Juniorenmeister im 470er

Bei starkem Wind und extrem niedrigem Wasserstand im ohnehin schon flachen Steinhuder Meer segelten Cosima Schlüter und Finn Schäfer (BYCUE) am vergangenen Wochenende um die Deutsche Juniorenmeisterschaft im 470er. Unbeirrbar trotzten sie allen Widrigkeiten (mehr dazu in Cosis [Bericht \(https://www.pyc.de/aktuelles/470er-idjm\)](https://www.pyc.de/aktuelles/470er-idjm) auf der Homepage) und siegten am Ende souverän mit drei 1., zwei 2. und einem 3. Platz! Herzlichen Glückwunsch den Deutschen Juniorenmeistern 2022! Alle Ergebnisse unter [Manage2sail \(https://www.manage2sail.com/de-DE/event/18a48314-b6f0-491f-a547-60f48776c520#!/results?classId=bf15db5b-2c48-40f0-95be-4ad93dcbde55\)](https://www.manage2sail.com/de-DE/event/18a48314-b6f0-491f-a547-60f48776c520#!/results?classId=bf15db5b-2c48-40f0-95be-4ad93dcbde55).



Fotos: Cosima Schlüter



Silverrudder 2022 – Challenge of the Sea

Rund 320 der gemeldeten 450 Teilnehmer der größten internationalen Einhandregatta gingen am Freitag, den 16. September, an den Start. Ein „machbares“ Rennen rund um Fünen wurde erwartet. Am Start gab es viel Wind und Strom, dann eine anhaltende Flaute, nachts schließlich wieder starken Wind und morgens im Svendborgsund erneut wenig Wind, dafür aber ca. 3 kn Gegenstrom. „Besonders heiß“, so die Prognose in der [Yacht \(https://www.yacht.de/regatta/silverrudder-2022-windiger-auftakt-zum-groessten-solo-rennen-der-welt/\)](https://www.yacht.de/regatta/silverrudder-2022-windiger-auftakt-zum-groessten-solo-rennen-der-welt/), „wird es in der Klasse Small bis 30 Fuß zugehen, mit 88 Meldungen eine der größten.“ Mit dabei: Uwe Süring. Von den insgesamt 59 Startern seiner Klasse fuhr er mit seiner *Onyx* (Onyx 850) auf den 15. Platz! Für die Umrundung der Insel zwischen dem Kleinen und dem Großen Belt benötigte er 22 Std. 19 Min. 51 Sek. Zum Vergleich: Der Sieger dieser Klasse war nur ca. 2,5 Stunden schneller, die letzte Zielüberquerung fand dagegen rund 17,5 Stunden später statt. Und 31 gemeldete Schiffe gingen gar nicht an den Start. – Eine echte Herausforderung und eine tolle Leistung zum Ende der Saison.

Alle Ergebnisse auf der [Silverrudder \(https://www.silverrudder.com/?Results\)](https://www.silverrudder.com/?Results)-Website. Eine offizielle kleine [Doku \(https://www.youtube.com/watch?v=O91O78B90ul\)](https://www.youtube.com/watch?v=O91O78B90ul) kann auf YouTube angesehen werden. Außerdem findet sich dort auch ein eindrücklicher Videoclip aus der [Teilnehmerperspektive \(https://www.youtube.com/watch?v=XnxePI31yHw\)](https://www.youtube.com/watch?v=XnxePI31yHw).



Screenshot aus: [Silverrudder 2022 Official Aftermovie \(https://www.youtube.com/watch?v=O91O78B90uI\)](https://www.youtube.com/watch?v=O91O78B90uI) © DroneFilmFyn

Seglerhaus-Preis – 29er, 420er und ILCA 6 am Start

Seit 1914 schreibt der VSaW alljährlich die als älteste Jollenregatta Deutschlands geltende Veranstaltung aus. Für die 29er und 420er diente die Regatta in diesem Jahr gleichzeitig zur Ermittlung der Berliner Meister.

Bei herbstlichem Wetter mit Wind zwischen 11 und 18 Knoten, in Böen bis über 30 kn, stand das 29er Team des PYC, Leonie Böcker und Paula Lepa, am Samstag noch auf dem 3. Platz und musste sich am Sonntag, nach einem Abbruch der letzten Wettfahrt inmitten eines über die Bahn ziehenden Gewitters knapp geschlagen geben: 4. Platz für die beiden. (Auf den Plätzen 2 bis 4 ging es denkbar eng zu!)

Bei den 420ern kamen Clara Held und Johanna von Lepel (BYC) auf den 5. Platz, nur unweit entfernt landeten Leonie Oncken mit Steuerfrau Finja Keim (VSaW) auf dem 7., Eddy von Bülow und Henri von Wehl (SCG) auf dem 8. sowie aus der PYC-Trainingsgruppe Max Keller und Amelina Jäger (SPYC) auf dem 9. Platz. Als Neueinsteiger erkämpften sich bei den teils sehr stürmischen Bedingungen Ariel Szeider mit Caspar Fischer (SPYC) an der Pinne sowie Sebastian Backhaus und Samuel Jork (SV 03) den 18. bzw. 19. Platz.



Fotos: Hartmut Papenthin



Eine Bereicherung des Trophäenschanks gab es bei den ILCA 6: Gesa Papenthin konnte als Gewinnerin den Jugendstil Frosch-Wanderpreis entgegennehmen! Ihr folgte mit nur einem Punkt Abstand Bernardo Low Beer. Samuel Tolckmitt kam auf Platz 15. Und die Umsteiger vom ILCA 4, Felix Mineur, Jan Cegielski und Jakob Fehlberg, die auf den Plätzen 20, 22 und 32 folgten, kann jetzt wahrscheinlich nichts mehr schrecken. Es haben sich alle wacker geschlagen.

Alle Ergebnisse unter [Manage2sail \(https://manage2sail.com/en-US/event/SHP22#!/results?classId=073fd672-0de4-47e6-9130-f995490eaec1\)](https://manage2sail.com/en-US/event/SHP22#!/results?classId=073fd672-0de4-47e6-9130-f995490eaec1).



Fotos: Hartmut Papenthin

Opti A – zwischen polnischer Ostseeküste und Müggelsee

Als einziger Teilnehmer des Potsdamer Yacht Club hielt Paul Lepa beim Baltic Cup in Dziwnów die Fahne hoch. Im Wettbewerb mit 249 weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern ersegelte er sich in insgesamt neuen Rennen an drei Tagen (16.-18.09.), die vom Wetter her sicherlich im Gedächtnis bleiben werden, einen 84. Platz.

Alle Ergebnisse auf der Webseite der polnischen [Opti-Klassenvereinigung \(https://portal2.psko.pl/regaty/baltic-cup-mmpsko-2022/wyniki/opp#l\)](https://portal2.psko.pl/regaty/baltic-cup-mmpsko-2022/wyniki/opp#l).

12 seiner Clubkameradinnen und -kameraden setzten sich derweil mit der Konkurrenz auf dem Müggelsee auseinander. Insgesamt waren beim Müggelschlösschen Cup 60 Teilnehmer am Start, und am Ende standen sechs Wettfahrten in den Büchern. Top Platzierungen fuhren Jan Schipper (6.), Johannes Schütz (14.) und Theo Romey (20.) ein. Bei ihnen ging es schon um Punkte für die kommende IDJüM 2023. Für die Umsteiger dagegen zählte eher die Erfahrung, dass zwischen Opti B und A hier und da noch ein Unterschied bei Speed und Handling – und einfach dem Erfahrungslevel – besteht.

Alle Ergebnisse finden sich auf [Raceoffice.org \(https://www.raceoffice.org/MSC2022\)](https://www.raceoffice.org/MSC2022).



Fotos: Mark Bayer

Opti B beim Kehraus auf der Dahme

Zur Kehraus-Regatta des Dahme Jacht Club fuhren am frühen Morgen des 17. und 18. September 12 junge Opti-Seglerinnen und Segler in Begleitung ihres Trainers Bruno Schultze sowie auch des ehemaligen Opti-B-Trainers Jojo Steinmüller. Und wie auch auf den übrigen Revieren tobte sich das Herbstwetter über dem Seddin- und Langen See zuweilen recht ruppig aus. Die besten Platzierungen erzielten Immo Freundel (8.) und Nils Schiffelmann (23.), ein großes Lob für ihren Mut und ihre Entschlossenheit gilt jedoch allen, die bei den sehr stürmischen Bedingungen überhaupt an den Start gegangen sind. - Ein ausführlicher [Bericht](https://www.pyc.de/aktuelles/kehraus-regatta-im-dahme-jacht-club-2022) (<https://www.pyc.de/aktuelles/kehraus-regatta-im-dahme-jacht-club-2022>) befindet sich auf der Homepage. Alle Ergebnisse unter [Manage2sail](https://manage2sail.com/de-de/event/kehraus2022#!/results?classId=optiB) (<https://manage2sail.com/de-de/event/kehraus2022#!/results?classId=optiB>).



Fotos: Tino Scharnbeck

„Nachschlag“ Mittwochsregatta und Ringelnatz-Cup wieder mit vollem Programm

In der Ausschreibung zur Mittwochsregatta waren Termine bis zum 21.09.2022 angekündigt. Da einige Wettfahrten mangels Wind ausgefallen mussten, bot Wettfahrtleiter Karl Stansch an, am 28.09. eine weitere Wettfahrt durchzuführen. Das Angebot haben alle Anwesenden bei der Siegerehrung der 15. MiWoRe am 21.09. gerne angenommen. Der Start zu dieser zusätzlichen Wettfahrt, die in die Wertung der Clubregattaserie 2022 Eingang finden wird, erfolgt am 28.09. um 17:00 Uhr.

Außerdem werden wir nach zwei Jahren Ringelnatz-Cup ohne eine Lesung aus den Werken von Joachim Ringelnatz und ohne Siegerehrung nun wieder zu diesen schönen Programmpunkten zurückkehren können. Nach der Wettfahrt am 3. Oktober wird es traditionell Freibier und Chili con Carne geben. Vor der Siegerehrung erfolgt dann die Lesung im großen Saal des Potsdamer Yacht Club. Ich freue mich besonders, dass wir für die Lesung unseren Clubkameraden Burghart Klaußner gewinnen konnten, und hoffe, Euch zahlreich begrüßen zu können. (Ausschreibung und Meldungen unter [Manage2sail](https://www.manage2sail.com/ch/event/5e47f309-7a68-4126-97ba-d1133b6294e6#!/)

[\(https://www.manage2sail.com/ch/event/5e47f309-7a68-4126-97ba-d1133b6294e6#!/\).](https://www.manage2sail.com/ch/event/5e47f309-7a68-4126-97ba-d1133b6294e6#!/))

Carsten Hanisch, Sportobmann

Termine

16. Mittwochsregatta 28.09.2022, 17:00 Uhr

Ringelnatz-Cup 03.10.2022, 11:00 Uhr

Absegeln & Abtuckern (PYC) 16.10.2022

34. Opti Team Cup 21.-23.10.2022

